

sub. poco meno mosso ♩ = 50 (♩ = 100) tempo primo ♩ = 60 (♩ = 120)

ppp *dolcissimo, tenuto* *ppp* *simile* *sub. fff* *estatico*

(e-) ae non sunt di-gnae, sed tu bo-nus fac

morendo *ppp* *molto tenuto, quasi lontano* senza tempo, ca. 2" ca. 2,5" *simile* *sempre ppp*

be-ni-gne | In ter

ca. 3" ca. 2" subito a tempo ♩ = 60 (♩ = 120) *sub. fff* *estatico*

o ves lo-cum prae-sta, et ab hae-dis me se-que-stra, sta-tu-

lo stesso tempo ♩ = 60 senza tempo, ca. 3" ca. 6" *sub. ppp* *tenuto* *morendo*

ens in par-te

Nr. 4, *Lacrimosa*, Takt 36–45, Mezzosopran Solo

Molto lento ♩ = 48

pp *dolciss., sostenuto*

Ju-di-can-dus ho-mo re-

ppp *molto calmo e tenero*

us hu-ic er-go par-

pp *dim.* *ppp* *morendo-niente*

ce De-us.

3. Dieter Schönbach, *Lyrische Gesänge II*
für Mezzosopran und zwei Klaviere
Hauptsatz I, Takt 21–28

ca. 88–100

es be-gibt sich dass der wind nun schnell-ler wird
a--ber das wei--zen-feld steht ü-ber den win--ter

Hauptsatz II, Takt 1–15

$\text{♩} = 88$
p

lass ge-sche-hen ei-ne rei-se in den wei--
ssen polstern des mee-res in den blau-en des him-mels ins un-ge-fäh-re ins ge-wis-se
in den ro-te au-ge von cha-gall in den kirch-tür--men un-se-rer
nord-statt wenn es tief schläft tie-fer noch in den hü--geln

Hauptsatz II, Takt 48–58

$\text{♩} = 88$

brin-ge mir ho--nig
mei-ne schwe-ster es be--gibt sich
dass du hörst ja mein bru--der

1. *Harald Genzmer, Jiménez-Kantate*
für Sopran, gemischten Chor und Orchester
Nr. VII, *Sterne, süße Sterne*, Takt 10–14, Alt (Chor)

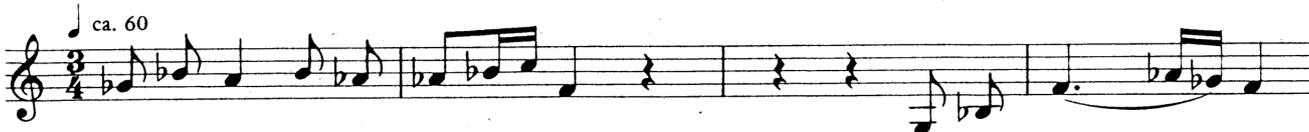
♩ ca. 60



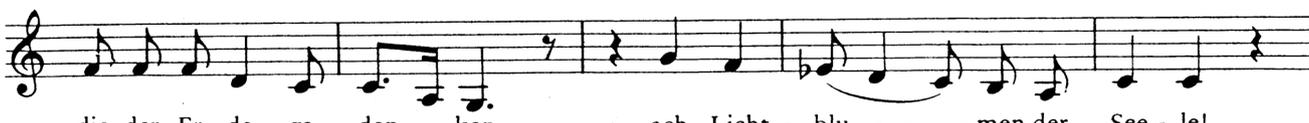
Seid ihr Au - gen von — Freun - den, von to - - - ten Freunden, von to - ten Freun - - den?

- Nr. VII, Takt 27–31, Alt (Chor)

♩ ca. 60



Seid ihr Au - gen von Freun - - den, die der Er - - - - de,



die der Er - de ge - den - ken, ach Licht - blu - - - - men der See - le!



die der Er - - de ge - - den - - - ken bei — Ein - zug des — Früh - - lings?

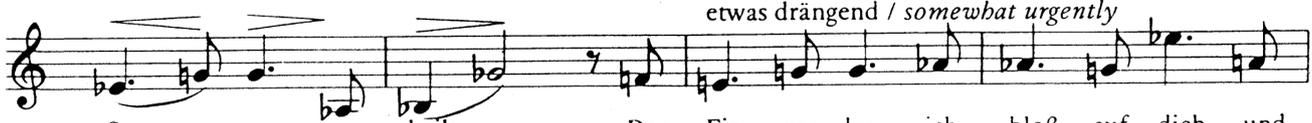
2. *Arnold Schönberg, Moses und Aron*
Oper in drei Akten
II. Akt, 3. Szene, Takt 458–468, Eine Kranke

sehr langsam / *very slowly* (♩ = 52)

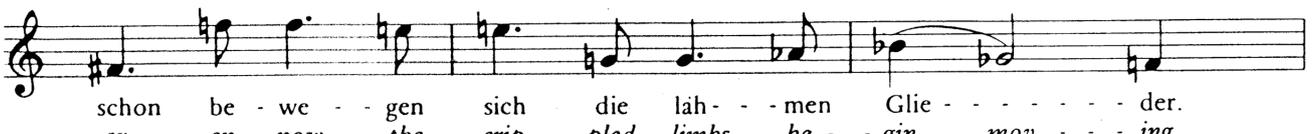


O Göt - ter - bild, du strahlst, du wärmst, du heilst, — wie nie - mals die
O god - ly form, your rays give warmth, you heal, — as ne - ver the

etwas drängend / *somewhat urgently*



Son - - - ne ge - heilt. — Den Fin - ger leg ich bloß auf dich und
sun's — rays have healed. — I mere - ly placed my hand on you, and



schon be - we - - gen sich die läh - - - men Glied - - - - - der.
ev - - - en now the crip - - pled limbs be - - gin mov - - - ing.

Mit Genehmigung von B. Schott's Söhne, Mainz

3. Bernd Alois Zimmermann, *Die Soldaten*

Oper in vier Akten

I. Akt, 2. Szene, 3 Takte nach (B) – 2 Takte vor (C), Stolzius' Mutter

$\text{♩} = 88$ ($\text{♩} = \text{♩}$)

Seit sie weg - ge - reist ist, hat er kei - ne ver - - - gnüg - te Stun - de mehr.

Mit Genehmigung von B. Schott's Söhne, Mainz

4. Milko Kelemen, *Der Belagerungszustand* *)

Oper in zwei Akten

1. Akt, Takt 352–360, Sekretärin

$\text{♩} = 60$

Al - les in Ordnung, Eu - - - er Gnaden, die drei Ma - le sind vor - han - den.

Er - stes Mal: Ver - däch - tig. Zweites Mal:

An - ge - steckt. Drit - tes Mal: Die Streichung ist vor - ge - nom - men.

1. Akt, Takt 376–379, Sekretärin

$\text{♩} = 88$

Darf ich Sie da - rauf auf - merk - sam machen, daß die - ser Mann zu den Menschen gehört, die an

nichts glau - ben, und daß die - se Gat - tung uns nütz - lich ist!

*) In Kelemens Notierung gilt ein Vorzeichen nur für die Note, vor der es steht (also nicht für den ganzen Takt); daher müssen bei Tonwiederholungen die Vorzeichen ebenfalls wiederholt werden. Dies gilt selbst für übergebundene Töne.
In Kelemen's notation an accidental applies only to the note it precedes (not for the entire measure); in tone repetitions, therefore, accidentals must be repeated as well. This also applies to tied-over notes.

1. Paul Hindemith, *Mathis der Maler*
 Oper in sieben Bildern
 1. Bild, 1. Auftritt, 5 Takte vor 1 – 2, Mathis

Ruhig bewegt (♩ = 60–66)

Son - - - ni : ges Land, mil - - - - - des Drän - gen schon na - hen Som - - -
 mers; das er - regt und be - täubt zu - gleich. Leicht er - ste - - hen
 Plä - - - - ne und Ta - ten, fast _____ wie in jun - gen Jah - ren. Wo
 sonst trü - be Schat - ten hän - gen _____, ist rings - um _____ al - les Sein im Licht be - wegt.

Mit Genehmigung von B. Schott's Söhne, Mainz

2. Alban Berg, *Wozzeck*
 Oper in drei Akten
 I. Akt, 4. Szene, Takt 524–538, Wozzeck

Subito lento ♩ = 96

sehr ruhig, molto cantabile

Seh'n Sie, Herr Doktor, manchmal hat man so 'nen Cha-rak - ter, so 'ne Struktur; a - ber
 mit der Na - tur ist's was an - der's. Sehn Sie, mit der Na - tur, ... das ist so ...
 wie soll ich denn sa - gen ... zum Bei-spiel: Wenn die Na - tur ... Wenn die Na - tur

poco f
wenn die Welt so
aus ist, wenn die Welt so fin-ster wird, daß man mit den Hän-den an ihr her-um-tappen muß,

pp *rit.*
daß man meint, sie ver-rinnt, wie Spin-nen-ge-we-be. Ach___,

sempre pp *Sempre lento*
Neues = dem vorigen
wenn was is und doch___ nicht is___!

Mit Genehmigung der Universal Edition, Wien

3. Alban Berg, Lulu
Oper
I. Akt, 2. Szene, Takt 563–574, Dr. Schön

$\text{♩} = 69$
ruhig beginnend
Ich ha-be Dich ver-hei-ra-tet. Ich hab' Dich zwei-mal
ver-hei-ra-tet. Du lebst in Lu-xus. Ich ha-be Dei-nem
Mann ei-ne Po-si-tion ge-schaf-fen. Wenn der Dir nicht ge-
nügt, und er___ nichts merkt: Mei-net-we-gen!

Mit Genehmigung der Universal Edition, Wien

4. *Bernd Alois Zimmermann, Die Soldaten*
 Oper in vier Akten
 I. Akt, 4. Szene, Takt 3 – (A), Haudy

$\text{♩} = 108-112$

Das ist nun wie - der so in den Tag — hin -
 ein rä - - - - - so - niert.

Mit Genehmigung von B. Schott's Söhne, Mainz

5. *Milko Kelemen, Der Belagerungszustand *)*
 Oper in zwei Akten
 1. Akt, Takt 205–211, Richter

$\text{♩} = 63$

Mei - ne Zu-ver-sicht und mei - ne Burg, mein Gott — — — — —, auf den ich hof - fe,
 denn er er - ret - - tet — mich — — — — — von der schänd - li - chen Pe - sti - lenz.

1. Akt, Takt 226–230, Richter

$\text{♩} = 63$

Laß die an - de - ren und denk an das Haus, schaff Vor - rä - te her - bei,
 zah - le den Preis, der ge - for - dert wird, a - ber fül - le die Kam - mern!

*) In Kelemen's notation gilt ein Vorzeichen nur für die Note, vor der es steht (also nicht für den ganzen Takt); daher müssen bei Tonwiederholungen die Vorzeichen ebenfalls wiederholt werden. Dies gilt selbst für übergebundene Töne.
In Kelemen's notation an accidental applies only to the note it precedes (not for the entire measure); in tone repetitions, therefore, accidentals must be repeated as well. This also applies to tied-over notes.

1. Akt, Takt 309–311, Erster Stadtrat

$\text{♩} = 69$

Vom heu-ti-gen Tag an ist zum Zeichen der Bu-ße je-de Ver-sammlung un-ter-sagt.

1. Akt, Takt 527–536, Pest

Sprechgesang

$\text{♩} = 60$
mf

Ihr habt euch an-zu-pas-sen. Ich herr-sche auf mei-ne Art.

f Singen *ff* Schreien

Be--kannst-lich liebt ihr den ge-ho-be-nen Stil. Ich a-ber sa-ge nein!

f Singen *mf*

Ich er-set-ze al-les durch Or-ga-ni-sa-tion. Das

$\text{♩} = 76$
spielerisch, ironisch

wird euch am An-fang ein biß-chen schwerfal-len, a-ber ihr wer-det mer-ken, daß

gu-te Or-ga-ni-sa-tion mehr wert ist als schlech-tes Pa-thos,

BASS-BARITON / BASS-BARITONE

6. Morton Feldman, *The O'Hara Songs*

$\text{♩} = 66-84$

in the glass ball a-round me and my bear

had thoughts im - pris - oned in crys - tal

Who'd have thought that snow falls

in the glass ball a - round me and my bear

Then it seemed beau - ti - ful con - tain - ment

BASS

1. *Harald Genzmer, Jiménez-Kantate*
für Sopran, gemischten Chor und Orchester
Nr. VII, *Sterne, süße Sterne*, Takt 28–39, Baß (Chor)

ca. 60

Seid ihr Au - gen von to - ten Freun - den, die der Er - de ge -

den - - ken, Licht - blu - men der See - le!

die der Er - de ge - den - ken bei Ein - - zug des Früh - - - lings?

2. *Arnold Schönberg, Moses und Aron*
Oper in drei Akten
II. Akt, 1. Szene, Takt 54–59, Priester

(*rasch / quickly*) *a tempo* (♩ = 104)

Recit. (*sehr rasch / very quickly*)

Wie lan - ge soll das noch dau - ern? Vier - zig Ta - - ge
How long is this to con - tin - ue? For - ty days now

war - ten wir nun auf Mo - ses und noch im - mer weiß kei - ner Recht und Ge - setz!
we have a - wait - ed Mo - ses, and still no one knows ei - ther law or com - mand!

Mit Genehmigung von B. Schott's Söhne, Mainz

3. *Milko Kelemen, Der Belagerungszustand* *)

Oper in zwei Akten

1. Akt, Takt 335–337, Gouverneur

$\text{♩} = 88$
f

Das geht zu weit. Die-se Un-ver-schämt-heit werden Sie mir bü - ßen! Po - li - zei!

1. Akt, Takt 385–389, Gouverneur

$\text{♩} = 76$
ff

Wenn ich Ih - - - - - nen mei - nen Platz ü - ber - las - se,
 kom - men wir dann mit dem Le - ben da - von, ich, die
 Mei - nen, und die an - de - ren Stadt - rä - te?

4. *Milko Kelemen, Hommage à Heinrich Schütz* *)

Takt 32–36, Baß (Chor)

$\text{♩} = 112-120$
ff

ap - po - na - tur ti - bi , ad lin - guam do - lo - sam. Sa - gi - tae po - ten - tis
 a - cu - tae cum car - - - bo - ni - bus de - so - la - to - riis.

*) In Kelemens Notierung gilt ein Vorzeichen nur für die Note, vor der es steht (also nicht für den ganzen Takt); daher müssen bei Tonwiederholungen die Vorzeichen ebenfalls wiederholt werden. Dies gilt selbst für übergebundene Töne.

In Kelemen's notation an accidental applies only to the note it precedes (not for the entire measure); in tone repetitions, therefore, accidentals must be repeated as well. This also applies to tied-over notes.